Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

# Tagebucheintrag vom 20. März 1943

## Nachlass Faulhaber 10021, S. 145

Stand: 01.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!*

Samstag, 20.3.43. 7.00 Uhr in der unteren Kapelle Minores - sechs Franziskaner, Litauer. Der P. der Kleriker liest die fremden Namen, die Candidaten müssen selber lachen.

10.00 Uhr Dr. Dreimärkl: Wieder eine Spritze. Weil die Woche sehr unruhig, auch die Nächte unruhig, dazu Unsicherheit im Gehen und große Müdigkeit.

Goldschmied Seitz: Weitere Abrechnung für die Monstranz für Sankt Vincenz - vieles davon ist nicht Gold, also lieber zurückgegeben und abgelöst für das Arbeits honorar.

Rex - in Pullach wieder große Luftwarnung, das Militär will den ganzen Bau, weil Zentral ministerium hier getroffen wurde.

Nachmittag besuche ich zu Fuß Hillreiner, Unteranger 17 untergebracht, wo früher die Candidatinnen der Schulschwestern waren, im dritten Stock. Das Herz noch nicht ruhig. 300.

Vor dem Dom sprechen die Leute mich an, überhaupt wie die Not Gemeinschaft bildet.